

Robuste Geschäftsmodelle

## So legt der Wagner & Florack Unternehmerfonds an

**Der Wagner & Florack Unternehmerfonds schlägt den internationalen Aktienmarkt. Auch die Corona-Krise konnte dem Portfolio nicht viel anhaben.**

Dominikus Wagner legt Wert auf Marktstärke. Unternehmen, in die er investiert, müssen fest in der Wirtschaft verankert sein. Beim [Wagner & Florack Unternehmerfonds](#) (ISIN: DE000A1C4D48) setzt Wagner mit Co-Portfoliomanager Florian Kirch deshalb auf international bekannte Namen. Als Top-Aktie hält er mit einem Anteil von 7,0 Prozent aktuell den US-Internetgiganten Alphabet, dicht gefolgt von Apple mit 6,9 Prozent und dem Lebensmittelkonzern Nestlé mit 6,8 Prozent (Stand: 9. November).

„Die Geschäftsmodelle dieser Firmen bedürfen wenig Kapital und sind langfristig stabil. Dadurch steigt ihr Gewinn und damit auch ihr Wert kontinuierlich“, sagt Wagner. Zudem seien die Branchen-Giganten innovationsstark und könnten Druck der Konkurrenz standhalten. Resultat seien gute Geschäftsergebnisse und hohe Aktienkurse, angemessene Bewertungen vorausgesetzt.

Nestlé beispielsweise wachse deutlich schneller als Wettbewerber wie Unilever Food, Danone, Kellogg, Mondelez International und Kraft Heinz. Der Schweizer Nahrungs-Riese stellt von Tierfutter bis hin zu Kaffee alles für Konsumenten her. „Von Nestlés Wachstumsraten und der Profitabilität kann die Konkurrenz nur träumen“, sagt Wagner.

Der Fondsmanager ordnet auch Alphabet und Apple eher der Konsum- als der Tech-Branche zu. Schließlich seien Produkte und Dienstleistungen der Firmen aus dem Leben vieler Menschen auf der ganzen Welt nicht mehr wegzudenken und hätten thematisch wenig mit klassischen Tech-Geschäften zu tun.

Auf der Verbraucherebene hat Wagner auch Asien im Blick. „Viele Unternehmen im Wagner & Florack Unternehmerfonds erzielen dort einen Teil ihres Umsatzes“, sagt der Portfoliomanager. Direkt auf dem Kontinent anlegen will Wagner jedoch nicht, Investitionen in den USA und Europa seien sicherer. In China könne der Staat leichter in die Wirtschaft eingreifen. Zudem entsprechen die Bilanzen asiatischer Firmen oft nicht westlichen Standards.

# DASINVESTMENT

Wagner übertrifft mit seinem Fonds den internationalen Aktienmarkt deutlich. Über die vergangenen drei Jahre verbuchte der inzwischen 105 Millionen Euro schwere Aktienfonds ein Performance-Plus von 40,1 Prozent (Stichtag: 9. November 2020, Quelle: Morningstar). Zum Vergleich: ETFs auf den Börsenindex MSCI World stiegen im gleichen Zeitraum um 26,5 Prozent. Auch bei den Kursschwankungen steht der Wagner & Florack Unternehmensfonds sehr gut da. Die Volatilität lag in den vergangenen drei Jahren bei 12,2 Prozent, die des MSCI World hingegen bei 15,7 Prozent.

Auch Corona konnte dem Wagner & Florack Unternehmerfonds wenig anhaben. „Die zurückliegenden Quartale haben offenbart, wer ohne Badehose im Markt geschwommen ist, als die Ebbe kam“, sagt Wagner zur Performance.

Dieser Artikel erschien am **09.12.2020** unter folgendem Link:

<https://www.dasinvestment.com/so-legt-der-wagner-und-florack-unternehmerfonds-an-1/>